



Presse

Press

SHK MOSKAU behauptet sich als bedeutendste Fachmesse für Gebäude- und Energietechnik in Russland

Energieeffiziente Systeme und Erneuerbare Energien gefragt wie nie

Großes Interesse löste die SHK MOSKAU aus, die vom 20. bis 23. April 2010 bereits zum 14. Mal in Moskaus zentralem Messegelände Krasnaja Presnja stattfand. 200 russische und international renommierte Unternehmen aus 13 Nationen zeigten ihre Produkte und Dienstleistungen im Bereich Gebäude- und Energietechnik, wobei ganz klar die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien die Schwerpunkte darstellten. 9.700 hochkarätige Fachbesucher verschafften sich einen Überblick über die Highlights der Branche.

Trotz andauernder Wirtschaftskrise und den Einschränkungen des internationalen Flugverkehrs durch die isländische Aschewolke, welche im Vergleich zur Vorveranstaltung einige Fachbesucher kostete, festigte die SHK MOSKAU ihre Position als wichtigste Hersteller-Messe ihres Sektors in Russland. Den Widrigkeiten der Umstände begegneten die Aussteller mit kreativen Ideen und Improvisationsgabe, so bemühten sie ihre Netzwerke und baten russische Vertriebspartner an die Stände.

Die Organisation von Messe Düsseldorf und ihrer Tochtergesellschaft Messe Düsseldorf Moskau sorgte für einen reibungslosen Ablauf, bereits zur Eröffnung waren alle Stände regulär besetzt.

Auf 9.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche sahen die Fachbesucher – in der Mehrzahl Ingenieure, Anlagenbauer und – betreiber, Planer, Projektleiter und Händler – Produkte und Dienstleistungen aller namhaften Markt- und Technologieführer. Sie werden helfen, die

offiziellen Umweltpläne der russischen Regierung in die Realität umzusetzen. Der Energieverbrauch des Landes soll demnach bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu 2007 um 40 Prozent gesenkt werden, außerdem plant Präsident Medwedew in seiner strategischen Zielvorgabe, den Ausstoß von Treibhausgasen stark zu minimieren. Ohne die Techniken der international tätigen Unternehmen, die auf der SHK MOSKAU 2010 zusammenkamen, wird dies nicht möglich sein. Ein Grund, weshalb die Aussteller diese Plattform der Kompetenz längst als ihren „Marktplatz der Möglichkeiten“ erkannt haben. Neben anderen Vorteilen punktet die SHK bei Fachleuten aber vor allem mit der Tatsache, dass sie eine reine Hersteller-Messe ist, und als bislang einzige Veranstaltung auf russischem Boden erfolgreich energieeffiziente Heiz- und Klimatechnik mit erneuerbaren Energien verknüpft. Diesem Thema widmete die SHK MOSKAU auch in diesem Jahr wieder eine erfolgreiche Sonderschau, „ENERGY EFFICIENCY@SHK MOSCOW“, an der sich 25 Unternehmen beteiligten. Außerdem grenzt sich die SHK zu anderen Branchenmessen in Moskau mit ihrem enorm hohen Anteil an Fachbesuchern ab.

Die Aussteller zeigten sich nach der Messe sehr zufrieden, so bezeugte etwa Evgeny Andrachnikov als Präsident von Razional/Weishaupt Russland: „Die SHK ist die wichtigste Messe im Bereich Wärmetechnik auf dem russischen Markt“, und Mikhail Muraschko, Leiter der Abteilung für strategische Planung bei Viessmann Russland, bekannte: „Anzahl und Qualität der Besucher an unserem Stand haben unsere Erwartungen erfüllt. Wir sind mit dem Verlauf sehr zufrieden und werden auch 2011 an der SHK moscow teilnehmen“. Auch Eugenia Batueva von De Dietrich Thermique lobte ebenso wie die Aussteller KAMPMANN und Systema RUS (Italien) die guten Kontakte zu Händlern der Region, die hohe Qualität der Besucher sowie die perfekte Organisation der Veranstaltung: „Viele Fachleute, besonders Planer und Ingenieure, haben die Messe besucht. Wir sind mit unserer Beteiligung sehr zufrieden und planen die Arbeit mit der SHK moscow fortzusetzen.“

Seit nunmehr 15 Jahren steht die SHK moscow für fachlich hochwertige Informationen und eine perfekte Chance für Aussteller, neue interessante Kontakte zu generieren. Hier werden Herausforderungen erkannt und individuelle Lösungen angeboten. Außerdem treffen sich alljährlich Experten zum Themenaustausch, die bereits seit Jahren Geschäftspartner sind. Unterstützt wird die SHK von ihren langjährigen Verbandspartnern ABOK (Association of Engineers for Heating, Ventilation, Air-conditioning, Heat Supply & Building Thermal Physics), BDH (Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V.) und EHI (Association of the European Heating Industry).

Für fachlichen Input sorgte die begleitende, von ABOK und dem EHI organisierte Fach-Konferenz: „Contemporary Energy Efficient Equipment for Building Heating and Air Conditioning. Green Building Technologies“ mit 400 Teilnehmern (68 Prozent Ingenieure, 26 Prozent Manager, 6 Prozent Wissenschaftler) aus 10 Nationen.

Die nächste SHK moscow ist für den 18. bis 21. April 2011 terminiert. Eine erneute offizielle deutsche Firmengemeinschaftsbeteiligung ist bereits vom BDH beim Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie beantragt.

Auch im kommenden Jahr wird das Thema Energieeffizienz auf der SHK moscow weiter ausgebaut, denn die Nachfrage auf diesem Gebiet ist in Russland noch lange nicht gedeckt und westliches Know-how bleibt gefragt wie nie. Es dreht sich weiterhin alles um Heizung und den effizienten Umgang mit den dafür zur Verfügung stehenden Ressourcen. Da bei der modernen Gebäudeplanung die Themen Heizung und Klimatisierung nicht mehr zu trennen sind, wird die SHK moscow auch diesen Bereich weiter behandeln.

Ganz wichtig wird auch die Thematik Wasserversorgung und Wasseraufbereitung sein, da dies in Russland und seinen angrenzenden Regionen noch nicht optimal und umweltschonend gelöst ist. Hier sehen Experten großes Zukunftspotential für internationale Anbieter. Zur SHK moscow 2011 wird das perfekte Zusammenspiel von Wasser und Energie weiter vorangetrieben.

Die Anmeldeunterlagen und Informationen sind im Internet unter www.shk-online.com abrufbar. Ansprechpartner bei der Messe Düsseldorf GmbH sind Frau Katja Burbulla (Tel.: +49/(0)211/45 60 -7709), E-Mail: BurbullaK@messe-duesseldorf.de und Herr Tobias Krins (Tel.: +49/(0)211/45 60 -7709), E-Mail: KrinsT@messe-duesseldorf.de

Mai 2010

Kontakt für die Presse:

Eva Rugenstein/Desislava Angelova
Telefon: +49/(0)211/45 60 -240
Fax: +49/(0)211/45 60 -8548
E-Mail: RugensteinE@messe-duesseldorf.de
E-Mail: AngelovaD@messe-duesseldorf.de

Bildmaterial stellen wir gern zur Verfügung, bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar!